

Verborgenes und Erlesenes

11.11.: museumkreams / 18.11.: Refektorium der Piaristen

Architektonische Juwelen, Musik und Literatur: Das ist das Konzept der Veranstaltungsreihe „Verborgenes und Erlesenes“ in Kooperation von Literaturhaus Europa und kreamskultur. Im November führt sie ins museumkreams und in das Refektorium der Piaristen.

Als Prolog zu den Europäischen Literaturtagen (Elit von 17. bis 22. November) führt Verborgenes & Erlesenes am Samstag, 11. November, in die Ausstellung offline_online im museumkreams.

Museumsleiterin Sabine Laz und Kulturamtsleiter Gregor Kremser geben Einblicke in die Schau.

Christina Walker liest aus dem Roman „Kleine Schule die Fliegens“, in dem Krähen eine wichtige

Rolle spielen. Der Medien- und Klangkünstler Thomas Wagensommerer präsentiert sein

Klankunstwerk „Trails, Compounds and Air People“, *Samstag, 11. November, 11 Uhr, museumkreams, Körnermarkt 14.*

Harfenklänge und moderne Naturlyrik im barocken Refektorium

Das barocke Refektorium der Piaristen ist am Samstag, 18. November, Schauplatz von „Verborgenes & Erlesenes“. Elisabeth Loinig, Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde, stellvertretende Leiterin des

NÖ Landesarchivs, wird über die Bedeutung der Jesuiten für Krems berichten. Georg-Büchner-

Preisträger Jan Wagner wird zu Gast sein. Als herausragender Vertreter einer neuen Naturlyrik,

inspirieren ihn Tiere aller Art, ob Mücke, Grottenolm oder Schaf. Den musikalischen Part übernimmt

die Musikschule Krems mit der Harfenklasse unter der Leitung von Maria Theresia Trefny. *Samstag,*

18. November, 11 Uhr, Refektorium der Piaristen, Piaristengasse.

Näheres: www.europaeischeliteraturtage.at

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227